

1700      1710      1720      1730      1740      1750      1760      1770      1780      1790      1800

Aufgabe:

Tragen Sie a) den Epochenbegriff, b) zentrale Epochenmerkmale (Epochencharakter, Gattungen, Sprache und Stil, Figuren) und c) die zeitliche Einordnung ein!

a) \_\_\_\_\_  
b) \_\_\_\_\_  
c) \_\_\_\_\_

a) \_\_\_\_\_  
b) \_\_\_\_\_  
c) \_\_\_\_\_

a) \_\_\_\_\_  
b) \_\_\_\_\_  
c) \_\_\_\_\_

a) \_\_\_\_\_  
b) \_\_\_\_\_  
c) \_\_\_\_\_

a) \_\_\_\_\_  
b) \_\_\_\_\_  
c) \_\_\_\_\_

a) \_\_\_\_\_  
b) \_\_\_\_\_  
c) \_\_\_\_\_

a) \_\_\_\_\_  
b) \_\_\_\_\_  
c) \_\_\_\_\_

Der literar-historischen Epocheneinteilung liegt die Auffassung zugrunde, dass es möglich sei, einzelne Zeiträume durch die Bestimmung von gemeinsamen charakteristischen Merkmalen der jeweiligen (repräsentativen) Texte zu definieren und von den benachbarten Teilabschnitten abzugrenzen. In der Praxis hat sich die Periodisierung der Literaturgeschichte als hilfreiches Ordnungsprinzip erwiesen, wenn auch die Problematik der Epochenbegriffe und ihrer Gewinnung unverkennbar bleibt. [...] In der dt. Literaturgeschichtsschreibung haben sich Epochenbezeichnungen höchst heterogener Herkunft (mehr oder weniger) durchgesetzt: Sie stammen aus der **Kunstgeschichte (Barock)**, aus der Religions- und **Philosophiegeschichte (Aufklärung)**, aus der politischen Geschichte (Vormärz), aus der **Literatur- und Geistesgeschichte (Goethezeit, Romantik)** usw.  
Volker Meid: Sachwörterbuch zur Deutschen Literatur, Reclam Ditzingen 1999 S. 305